



Cid-femmes - Centre d'information et de documentation des femmes 'Thers Bodé'

PRESSETEXT

27.09.2007

Cid-femmes

Zum Jubiläum in ein neues Lokal

In Anwesenheit von Chancengleichheitsministerin Marie-Josée Jacobs, der Schöffin für Chancengleichheit der Stadt Luxemburg Viviane Loschetter und vielen Gästen feierte die Frauenbibliothek Cid-femmes am Donnerstag ihr 15jähriges Jubiläum in der neuen Bibliothek.

Im Sommer ist das Cid-femmes innerhalb des gleichen Hauses umgezogen. Die größeren und vielseitig nutzbaren Räumen in der zweiten Etagen laden die Besucherinnen und Besucher ein, es sich in dem Lesecafé gemütlich machen, in den Zeitschriften und Büchern stöbern, oder am Computer im Bestand der Bibliothek oder im Internet zu recherchieren.

Die Räumlichkeiten bieten sich auch für Veranstaltungen wie Lesungen oder Filmabende an.

Was 1992 in einem kleinen Lokal mit 300 Büchern anfang, ist heute zu einer Bibliothek mit ca. 20 000 Büchern, Cds und Partituren angewachsen. Die Themenpalette reicht von internationaler Frauenbewegung und Genderforschung über Frauenkunst und Frauenbiografien bis hin zu Belletristik und mädchenstarker Kinder- und Jugendliteratur.

Die Bibliothek richtet sich an Frauen und Männer, die gerne lesen und Musik hören, sich weiterbilden wollen und an den vielen Facetten der Geschlechterdiskussion interessiert sind. Sie ist außerdem offen für alle die einfach nur neugierig darauf sind, was eine Frauenbibliothek zu bieten hat.

Von Anfang an hat das Cid-femmes die Bibliothek betrieben und gleichfalls kulturelle und sozio-politische Projekte realisiert. Deren Ziel ist es, den nötigen Mentalitätswandel in der Gesellschaft voranzutreiben und dazu beizutragen, dass Frauen und Männer ihren Lebensentwurf unabhängig von ihrem Geschlecht nach eigenen Wünschen und Fähigkeiten entwerfen können.

Dies ist möglich dank der Unterstützung vieler Ministerien: Chancengleichheit, Kultur, Unterricht und Arbeit sowie der Stadt Luxemburg und des Fonds Culturel National.

→



Cid-femmes - Centre d'information et de documentation des femmes 'Thers Bodé'

Im Rahmen der Eröffnungsfeiern lädt das Cid-femmes dieses Wochenende zu einem zweitägigen (Frauen)kulturprogramm in die Bibliothek ein:

Am Freitag um 20 Uhr ist, in Zusammenarbeit mit der Stadt Luxemburg, der Sisters' Talk, eine Mischung aus Lesung und Gespräch mit den Schriftstellerinnen Colette Mart und Josiane Kartheiser.

Am Samstag von 10 bis 16 Uhr ist eine große Porte ouverte mit Musik und Literaturprogramm in der Bibliothek und einer Kinderanimation in der Groussgaass. Es treten auf: Sascha Ley, Claudine Munro, Singsong Girl, Nadine Entringer und Nicole Paulus.

Adresse. Cid-femmes, 14 rue Beck – Luxemburg, 2. Stock

Tél.: 24 10 95-1; www.cid-femmes.lu

Heures d'ouverture: Ma: 14-18, Me, Je, Ve: 10-18, Sa: 10-12.30